



Herzliche Einladung zum europäischen Seminar  
**„Mit der Genderperspektive die Gesundheit in der  
Arbeitswelt verbessern!“**

**Termin 12.-14. Oktober 2015 Tagungsort: Hotel Klimetica, Ohrid, Mazedonien**

Belastungen und Erkrankungen in den Betrieben haben zugenommen, das Thema ist stärker in der Öffentlichkeit. Unternehmen und Verwaltungen beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema. Gesundheitsmanagement ist mittlerweile ein betrieblicher Standard und vieles mehr. Man könnte sagen, es gehört dazu, sich mit Gesundheitsfragen im Betrieb zu befassen. Allerdings ist Geschlechtergerechtigkeit, der Gender-Ansatz, eine noch recht ungewohnte Herausforderung für den Bereich „gesunde Arbeit“ und Arbeits- und Gesundheitsschutz. Doch Untersuchungen und die Erfahrung lehren: Von Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes profitieren nicht beide Geschlechter automatisch gleich, deshalb besteht dringender Handlungsbedarf. Zum Beispiel trägt eine geschlechtersensible Haltung beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement zu einem besseren Erfolg des Verfahrens bei (siehe Gute Arbeit. 3/2011, Seite 25-26).

Bei unserem Seminar geht es darum, dass die oben beschriebenen Faktoren aus verschiedenen europäischen Perspektiven behandelt werden. Vorrangiges Ziel dabei ist es, eine Handlungsempfehlung für den sozialen Dialog in Europa zu entwickeln, die in erster Linie dazu dienen soll, dass bei gesundheitsfördernden Maßnahmen alle Berufsgruppen, Bereiche und Geschlechter adäquat angesprochen und berücksichtigt werden.

Gesamtmoderation:

**Jochen Mettlen** (Chef du Service Presse-Informatiojn-Traduction – CSC) - angefragt

Veranstaltungssprache:

mazedonisch/deutsch/englisch (je nach Anmeldung französisch oder portugiesisch)

Kosten:

Teilnehmerbeitrag: 150,- € (incl. Unterbringung im EZ, Verpflegung und Tagungsgebühr)

(bei Absage nach dem 25.09.2015 fällt eine Stornogebühr von 100,-€ an)

Es besteht natürlich die Möglichkeit bereits am Vortag anzureisen, oder erst später zurück zu fliegen.

Bei einer solchen veränderten Anreise und/oder Abreise wird ein zusätzlicher Kostenbeitrag von 80,-€ pro Übernachtung mit Frühstück fällig.

Die anfallenden Fahrtkosten werden auf Antrag bis zu einer Höhe von 400,00 € erstattet.

TeilnehmerInnen, die keine Übernachtung brauchen, zahlen eine Tagungsgebühr von 50,00 €.

Wir empfehlen eine Anreise am 11.10. – es wird an diesem Tag um 16.00 Uhr ein Shuttle vom Flughafen Skopje geben, andere Shuttelfahrten werden nach Möglichkeit organisiert.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns in Ohrid sehen:

Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen / EZA,

Nell-Breuning-Haus / NBH (Deutschland),

Union of Independent Autonomous Trade Unions of Macedonia (Mazedonien)

Confédération des Syndicats Chrétiens Verviers-Ostbelgien / CSC (Belgien),

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten Region Aachen (Deutschland)

Anmeldungen bitte über: [rita.krull@nbh.de](mailto:rita.krull@nbh.de)

Die Konferenz findet mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union statt.



Kontaktanschrift für die Veranstalter:

Nell-Breuning-Haus, Rainer Rißmayer, Wiesenstr. 17, 52134 Herzogenrath

Tel. +49 2406 9558-18 Email: [rainer.rissmayer@nbh.de](mailto:rainer.rissmayer@nbh.de)



## Programm

### Montag, 12 Oktober 2015

- 10.00 - 11.00 Uhr    Einschreiben mit Stehkaffee
- 11.00 Uhr            Begrüßung durch Moderatoren und Veranstalter
- 11.15 Uhr            Grußworte **Imre Palkovics**,  
Präsident von MOSZ (Ungarn) und Mitglied im Verwaltungsrat EZA
- 11.30 Uhr            Überblick zum Gesamtprojekt „Sicherheit und Gesundheitsschutz am  
Arbeitsplatz“  
**António Brandão Guedes** von C.F.T.L. (Portugal) und  
Projektkoordinator
- 12.00 Uhr            Mittagspause mit Imbiss
- 13.30 Uhr            Eingangsreferat  
**Michael Gümbel**, Koordinator des Netzwerkes „Gender in Arbeit und  
Gesundheit“
- 15.30 Uhr            Kaffeepause
- 16.00 Uhr            Anschlussdiskussion
- 18.00 Uhr            Abendessen

### Dienstag, 13. Oktober 2015

- 08.00 - 09.00 Uhr    Frühstück
- 09.00 - 09.30 Uhr    Arbeitsgruppen Männer/Frauen mit Fragestellungen
- 09.30 – 10.30 Uhr    **Rollenstereotypen im Bereich Gesunde Arbeit**  
Psychologischer oder sozialwissenschaftlicher Impuls mit  
Anschlussdiskussion  
NN
- 10.30 Uhr            Kaffeepause



- 11.00 – 12.30 Uhr     **männliches/weibliches Gesundheitsverhalten**  
Impulsreferat mit Anschlussdiskussion und Berücksichtigung der Fragen aus den Arbeitsgruppen  
Prof. Priv. Doz. Dr. **Michael Bach**, Ärztlicher und kaufmännischer Leiter der Pro-Mente APR Salzburg
- 12.30 Uhr             Mittagessen
- 14.00 Uhr             Gender-Aspekte in der gewerkschaftlichen Arbeit Mazedonien  
**Slobodan Antovski**, President der Vereinigung unabhängiger Gewerkschaften in Mazedonien (UNASM)
- 14.30 Uhr             Gender-Aspekte in der gewerkschaftlichen Arbeit Belgien  
Bericht aus der Studie der KU Leuven  
**Patricia Biard** (CSC-Ostbelgien) – angefragt
- 15.00 Uhr             Kaffee und Kuchen
- 15.30 Uhr             Gender Aspekte in der gewerkschaftlichen Arbeit der NGG in Deutschland  
**Peter Mogga**, Geschäftsführer und Gewerkschaftssekretär der NGG Region Aachen
- 16.00 Uhr             Gender-Aspekte in der gewerkschaftlichen Arbeit in Ungarn  
**Imre Palkovics**, Präsident von MOSZ
- 16.30 Uhr             zusammenführende Podiumsdiskussion mit den Vorrednern und einem Impuls von **Helga Jungheim**, persecoaching und Gewerkschaftssekretärin bei ver.di Bezirk Aachen/Düren/Erft
- 18.00 Uhr             Stadtführung Ohrid und Imbiss in einem Lokal  
anschließend Zeit zur freien Verfügung



### **Mittwoch, 14. Oktober 2015**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Impuls „ein europäisches Nilpferd“ <b>Rebecca Peters</b> , CSC-Ostbelgien
09.30 Uhr	Arbeitsgruppen zu folgenden Themenschwerpunkten: -kreative Entwicklung von Strategien und Handlungsempfehlungen für Betriebsrat, Gewerkschaft und Politik Einführung: <b>Milan Petkovski</b> - Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (EU-OSHA), Skopje - angefragt
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse als Grundlage zur Erstellung einer Publikation mit konkreten Beispielen und Empfehlungen
11.30 Uhr	Reflexion, Auswertung und weitere Absprachen
12.00 Uhr	Mittagsimbiss
12.30 Uhr	Verabschiedung